

# **Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss der Ortsgemeinde Eußerthal zum 31.12.2020**

## **Inhaltsverzeichnis**

- Verlauf der Haushaltswirtschaft (§ 49 Abs. 2 GemHVO)
- Vorgänge von besonderer Bedeutung (§ 49 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO)
- Prognose- und Risikobericht (§ 49 Abs. 4 Nr. 2 GemHVO)
- Analyse der Haushaltswirtschaft anhand von Kennzahlen (§ 49 Abs. 3 GemHVO)

# Verlauf der Haushaltswirtschaft (§ 49 Abs. 2 GemHVO)

## RECHTSGRUNDLAGEN

Der Rechenschaftsbericht zum 31. Dezember 2020 der Ortsgemeinde Eußerthal wurde unter Beachtung des § 108 GemO und des § 49 GemHVO erstellt.  
Grundlage für die Haushalts- und Wirtschaftsführung war die vom Ortsgemeinderat in öffentlicher Sitzung am 07.10.2020 in Form eines Doppelhaushaltes 2020/2021 beschlossene Haushaltsatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2020. Die Kreisverwaltung Südliche Weinstraße als zuständige Aufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 07.12.2020 den Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite in Höhe von 70.400 € unter dem Vorbehalt der Einzelgenehmigung, genehmigt. Aufgrund der Corona-Krise und der dadurch bedingten außerordentlichen Situation wurde von Seiten der Aufsichtsbehörde abgesehen, Forderungen zur Verbesserung der Einnahmeseite durch Erhöhung der Realsteuerhebesätze stellen.  
Gegen den Stellenplan, der Teil des Haushaltsplanes ist (§ 96 Abs.4 Nr.4 GemO, § 5 GemHVO) werden keine rechtlichen Bedenken erhoben.

Der Haushalt der Ortsgemeinde Eußerthal ist in zwei Teilhaushalte gegliedert:

Teilhaushalt 1: Allgemeines;

Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzdienstleistungen;

## ALLGEMEINE DATEN ZUR GEMEINDE

### Lage der Gemeinde

Die Ortsgemeinde Eußerthal ist Teil der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels im Landkreis Südliche Weinstraße.

### Gemeindegebiet

Das Gemeindegebiet umfasst eine Gesamtfläche von 1251 ha und gliedert sich wie folgt:  
3,4 % Siedlung, 4,4 % Verkehr, 91,8 % Vegetation, 0,4 % Gewässer

### Bevölkerungsstand zum 31.12.2020

Einwohnerbestand	männlich	in Prozent	weiblich	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	440	49,052	457	50,948	897	100
davon Ausländer	36	59,016	25	40,984	61	6,8
gemeldete Nebenwohnungen	21	44,681	26	55,319	47	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt:</b>	<b>461</b>	<b>48,835</b>	<b>483</b>	<b>51,165</b>	<b>944</b>	<b>100</b>

## Altersstruktur zum 31.12.2020

Altersgruppen (nur HAW)	männlich	in Prozent	weiblich	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	33	3,679	41	4,571	74	8,25
10-19 Jahre	45	5,17	34	3,79	79	8,807
20-29 Jahre	41	4,571	38	4,236	79	8,807
30-39 Jahre	55	6,132	53	5,909	108	12,04
40-49 Jahre	40	4,459	47	5,24	87	9,699
50-59 Jahre	106	11,817	102	11,371	208	23,188
60-69 Jahre	61	6,8	56	6,243	117	13,043
70-79 Jahre	29	3,233	37	4,125	66	7,358
80-89 Jahre	26	2,899	44	4,905	70	7,804
Über 90 Jahre	4	0,446	5	0,557	9	1,003
<b>Gesamt</b>	<b>440</b>	<b>49,052</b>	<b>457</b>	<b>50,948</b>	<b>897</b>	<b>100</b>

## Wohnungsstand zum 31.12.2020

Wohngebäude	367
Wohnungen	458

## VERMÖGENS-, ERTRAGS- UND FINANZLAGE

Die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage entwickelte sich im Haushaltsjahr wie folgt:

### I. Bilanz (Vermögenslage)

	Aktivseite	31.12.2020	01.01.2020	Veränderung
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>			
<b>1.1.</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			
1.1.1.	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.1.2.	Geleistete Zuwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.1.3.	Gezahlte Investitionszuschüsse	24.104,00 €	32.138,00 €	-8.034,00 €
1.1.4.	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.1.5.	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>1.2.</b>	<b>Sachanlagen</b>			
1.2.1.	Wald, Forsten	8.860,51 €	8.860,51 €	0,00 €
1.2.2.	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	80.400,42 €	81.147,42 €	-747,00 €
1.2.3.	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.565.257,59 €	1.588.846,59 €	-23.589,00 €
1.2.4.	Infrastrukturvermögen	1.502.224,38 €	1.560.105,67 €	-57.881,29 €
1.2.5.	Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.2.6.	Kunstgegenstände, Denkmäler	2.385,00 €	2.420,00 €	-35,00 €
1.2.7.	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	3.476,00 €	2.743,00 €	733,00 €
1.2.8.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.502,00 €	2.721,00 €	-1.219,00 €
1.2.9.	Pflanzen, Tiere	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.2.10.	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	930,29 €	0,00 €	930,29 €
<b>1.3.</b>	<b>Finanzanlagen</b>			
1.3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.2.	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.3.	Beteiligungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.4.	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht.	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.5.	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.6.	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbänden, rechtsfähige Stiftungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.7.	Sonst. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.8.	Sonstige Ausleihungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>3.189.140,19 €</b>	<b>3.278.982,19 €</b>	89.842,00 €

<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>			
<b>2.1.</b>	<b>Vorräte</b>			
2.1.1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	5.722,77 €	6.384,78 €	-662,01 €
2.1.2.	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.1.3.	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.1.4.	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00 €	0,00 €	0,00 €

<b>2.2.</b>	<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			
2.2.1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	17.354,08 €	16.357,56 €	996,52 €
2.2.2.	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	36,00 €	68,15 €	-32,15 €
2.2.3.	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2.4.	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2.5.	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2.6.	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	23.131,56 €	0,00 €	23.131,56 €
2.2.7.	Sonstige Vermögensgegenstände	4.505,46 €	4.505,46 €	0,00 €
2.2.8.	wertberichtigte Forderungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>2.3.</b>	<b>Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>			
2.3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.3.2.	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>2.4.</b>	<b>Kassenbestand, Bundesbankguthaben</b>	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>50.749,87 €</b>	<b>27.315,95 €</b>	23.433,92 €

<b>3.</b>	<b>Ausgleichsposten für latente Steuern</b>	0,00 €	0,00 €	0,00 €
-----------	---	--------	--------	--------

<b>4.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>			
4.1.	Disagio	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.2.	sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	1.188,00 €	1.432,56 €	-244,56 €
5.	nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	<b>Summe Aktiv</b>	<b>3.241.078,06 €</b>	<b>3.307.730,70 €</b>	-66.652,64 €

	<b>Passivseite</b>			
<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>			
1.1.	<b>Kapitalrücklage</b>	1.395.432,50 €	1.392.303,41 €	3.129,09 €
1.2.	<b>Sonst. Rücklagen</b>	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.	<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	-26.932,27 €	3.129,09 €	-30.061,36 €
1.4.	<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	0,00 €	0,00 €	0,00 €

<b>2.</b>	<b>Sonderposten</b>			
2.1.	<b>Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich</b>	53.515,84 €	21.885,85 €	31.629,99 €
<b>2.2.</b>	<b>Sonderposten zum Anlagevermögen</b>			
2.2.1.	Sonderposten aus Zuwendungen	1.258.314,68 €	1.282.863,68 €	-24.549,00 €
2.2.2.	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	173.989,65 €	187.640,65 €	-13.651,00 €
2.2.3.	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>2.3.</b>	<b>Sonderposten für den Gebührenaussgleich</b>	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>2.4.</b>	<b>Sonderposten mit Rücklageanteil</b>	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>2.5.</b>	<b>Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten</b>	40.868,20 €	40.725,00 €	143,20 €
<b>2.6.</b>	<b>Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte</b>	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>2.7.</b>	<b>sonstige Sonderposten</b>	0,00 €	0,00 €	0,00 €

<b>3.</b>	<b>Rückstellungen</b>			
3.1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	17.954,00 €	18.982,00 €	-1.028,00 €
3.2.	Steuerrückstellungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.3.	Rückstellungen für latente Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.4.	Sonstige Rückstellungen	2.401,60 €	1.167,88 €	1.233,72 €
<b>4.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>			
4.1.	Anleihen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen			
4.2.1.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	317.600,00 €	345.600,00 €	-28.000,00 €
4.2.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.3.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.4.	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	114,40 €	1.529,44 €	-1.415,04 €
4.6.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.7.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3.404,86 €	379,38 €	3.025,48 €
4.8.	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.9.	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	-80,36 €	0,00 €	-80,36 €
4.10.	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	272,86 €	5.814,68 €	-5.541,82 €
4.11.	Sonstige Verbindlichkeiten	4.222,10 €	5.709,64 €	-1.487,54 €
<b>5.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	<b>Summe Passiv</b>	<b>3.241.078,06 €</b>	<b>3.307.730,70 €</b>	<b>-66.652,64 €</b>

## 1. Eigenkapital

Das Eigenkapital hat sich wie folgt entwickelt:

Jahr	Eigenkapital	Eigenkapitalquote	Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag (-)
Schlussbilanz 31.12.2015	1.401.539,17 €	53,75%	-36.966,41 €
Schlussbilanz 31.12.2016	1.338.186,99 €	48,61%	-63.352,38 €
Schlussbilanz 31.12.2017	1.361.773,78 €	47,43%	23.586,79 €
Schlussbilanz 31.12.2018	1.392.303,41 €	41,28%	30.529,63 €
Schlussbilanz 31.12.2019	1.395.432,50 €	42,19%	30.529,63 €
Schlussbilanz 31.12.2020	1.368.500,23 €	42,22%	-26.932,27 €

Die Kapitalrücklage beträgt gem. § 18 GemHVO zum 31.12.2020, 1.395.432,50 € und hat sich somit gegenüber dem Vorjahr um + 30.529,63 € erhöht.

## 2. Sonderposten

Die Sonderposten haben sich von **1.533.115,18 €** um 6.426,81 € auf **1.526.688,37 €** verringert.

## 3. Rückstellungen

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen, sowie die sonstigen Rückstellungen haben sich von **20.149,88 €** um 185,72 € auf **20.335,60 €** erhöht.

## 4. Verbindlichkeiten

Die gesamten Verbindlichkeiten haben sich von **359.033,14 €** auf **325.533,86 €** verringert.

### a) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen haben sich durch die planmäßige Tilgung i. H. v. 28.000,00 € auf 317.600,00 € verringert.

Kreditinstitut	Darlehens-Nr.	Aufnahme am	Darlehenssumme -ursprünglich-	Zinssatz	Darlehenslaufzeit	Restschuld zum 31.12.2020
Sparkasse Südpfalz	6700289348	01.07.2012	179.500 €	2,350	30.03.2025	57.000
Sparkasse Südpfalz	6700419317	01.03.2016	40.000 €	0,850	30.09.2025	19.000
DZ Hyp AG	3325974800	09.08.2018	266.600 €	1,680	30.03.2045	241.600
<b>Insgesamt:</b>						<b>317.600</b>

Bei einer Einwohnerzahl zum 31.12.2020 von 897 Einwohnern (mit Hauptwohnung) beträgt die Pro-Kopf-Verschuldung insgesamt 354,07 € (*Vorjahr: 345.600 € bei 902 Einwohnern zum 31.12.2019/pro-Kopf-Verschuldung 383,15 €*).

Die landesdurchschnittliche Pro-Kopf-Verschuldung von Ortsgemeinden unter 1.000 Einwohnern in Rheinland-Pfalz betrug im Jahr 2020 (= letztes vorliegendes Vergleichsjahr 2020) 351,00 €.

### b) Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich, sonstige Verbindlichkeiten

Die genaue Zusammensetzung dieser Verbindlichkeiten ergibt sich aus dem Anhang zum Jahresabschluss.

## 5. passive Rechnungsabgrenzungsposten

Einnahmen vor dem Bilanzstichtag, die einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen, sind als passiver Rechnungsabgrenzungsposten auszuweisen.

Für die Ortsgemeinde Eußerthal wurden in der Schlussbilanz 2020 keine passiven Rechnungsabgrenzungsposten gebildet.

## II. Ergebnisrechnung / Finanzrechnung

### II-1 Finanzentwicklung

Der Finanzmittelüberschuss in 2020 in Höhe von + 54.902,20 € ergibt sich aus der Summe der folgenden Salden:

## Finanzmittelüberschuss

- Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen + 35.917,85 €
- Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit + 18.984,35 €

Dem Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit liegen insbesondere folgende Maßnahmen zu Grunde:

### Maßnahme 1: Erwerb eines AS-Mähers

Auszahlung (11400.091S)

Jahr	Ansatz	IST	Abweichung	Anmerkung
2020	6.000,00 €	3.108,86 €	-2.891,14 €	
<b>Summe</b>	<b>6.000,00 €</b>	<b>3.108,86 €</b>	<b>-2.891,14 €</b>	

### Maßnahme 2: Ausbau/Umbau Kindertagesstätte

Auszahlung (36500.091S)

Jahr	Ansatz	IST	Abweichung	Anmerkung
2020	25.000,00 €	0,00 €	-25.000,00 €	
<b>Summe</b>	<b>25.000,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>-25.000,00 €</b>	

### Maßnahme 3: Errichtung barrierefreie Bushaltestelle/Buswendeplatz; Erwerb Grundstück

Auszahlung (54100.091S)

Jahr	Ansatz	IST	Abweichung	Anmerkung
2020	0,00 €	205,73 €	205,73 €	Notarkosten Erwerb Grundstück
<b>Summe</b>	<b>0,00 €</b>	<b>205,73 €</b>	<b>205,73 €</b>	

### Maßnahme 4: Wiederkehrende Beiträge

Einzahlung (54100.2332H)

Jahr	Ansatz	IST	Abweichung	Anmerkung
2020	0,00 €	60,00 €	60,00 €	
<b>Summe</b>	<b>0,00 €</b>	<b>60,00 €</b>	<b>60,00 €</b>	

### Maßnahme 5: Ausbauprogramm "Breitbachstraße"

Auszahlung (54100.096S)

Jahr	Ansatz	IST	Abweichung	Anmerkung
2020	43.400,00 €	0,00 €	-43.400,00 €	
<b>Summe</b>	<b>43.400,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>-43.400,00 €</b>	

### Maßnahme 6: Errichtung barrierefreie Bushaltestelle/Buswendeplatz

Auszahlung (54100.096S)

Jahr	Ansatz	IST	Abweichung	Anmerkung
2020	0,00 €	675,06 €	675,06 €	Vermessungstechnische Leistungen
<b>Summe</b>	<b>0,00 €</b>	<b>675,06 €</b>	<b>675,06 €</b>	

**Maßnahme 7: Grabnutzungsentgelte**

Einzahlung (55300.2360H)

Jahr	Ansatz	IST	Abweichung	Anmerkung
2020	4.000,00 €	2.514,00 €	-1.486,00 €	
<b>Summe</b>	<b>4.000,00 €</b>	<b>2.514,00 €</b>	<b>-1.486,00 €</b>	

**Maßnahme 8: Dorfgemeinschaftshaus**

Einzahlung (57311.2331H)

Jahr	Ansatz	IST	Abweichung	Anmerkung
2020	0,00 €	20.400,00 €	20.400,00 €	Schlusszahlung Zuwendung Dorferneuerungsprogramm.
<b>Summe</b>	<b>0,00 €</b>	<b>20.400,00 €</b>	<b>20.400,00 €</b>	

Insgesamt wurden für den barrierefreien Umbau des DGH 155.900 € an Zuwendung aus dem Dorferneuerungsprogramm gewährt.

Der Finanzmittelbestand hat sich im Haushaltsjahr 2020 wie folgt entwickelt:

Das Haushaltsjahr 2020 schließt mit einem Finanzmittelüberschuss in Höhe von + 55.304,46 € ab.

	Finanzmittelbestand zum 01.01.2020	-3.770,64 €
abzgl.	Finanzmittelüberschuss aus Abschluss 2020	54.902,20 €
abzgl.	Tilgung Investitionsdarlehen	28.000,00 €
abzgl.	Saldo der durchlaufende Gelder	0
	<b>Finanzmittelbestand zum 31.12.2022</b>	<b>23.131,56 €</b>

Diese Forderungen sind auf der Aktivseite der Schlussbilanz zum 31.12.2020 unter Pos. 2.2.6, Konto 17431, Laufendes Verrechnungskonto bilanziert.

---

## II-2 Ergebnisentwicklung

---

Die Ergebnisrechnung schließt mit einem Jahresergebnis in Höhe von – 26.932,27 € (Haushaltsansatz: - 143.520,00 €) ab.

**Entwicklung der Ertragspositionen im Haushaltsjahr 2022**

- a) Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben sind mit 653.131,27 um 87.381,27 € höher ausgefallen als der Planansatz (565.750,00 €).

	Haushaltsansatz	Rechnungsergebnis	Veränderung
Grundsteuer A	2.050,00 €	2.322,77 €	272,77 €
Grundsteuer B	81.500,00 €	84.402,24 €	2.902,24 €
Gewerbesteuer	37.000,00 €	113.260,04 €	76.260,04 €
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	373.550,00 €	381.059,92 €	7.509,92 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	23.000,00 €	25.207,24 €	2.207,24 €
Hundesteuer	6.000,00 €	7.196,67 €	1.196,67 €
Familienleistungsausgleich	42.650,00 €	39.682,39 €	-2.967,61 €
<b>Gesamt</b>	<b>565.750,00 €</b>	<b>653.131,27 €</b>	<b>87.381,27 €</b>

Die Hebesätze für die Gemeindesteuern waren im Haushaltsjahr 2020 wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A	330 v. H.
Grundsteuer B	395 v. H.
Gewerbsteuer	365 v. H.

- b) Die Erträge aus den Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen (Schlüsselzuweisung A, sonstige Zuweisungen, Sonderposten aus Zuwendungen, sonstige Sonderposten) sind mit 254.508,00 € um 492,00 € besser ausgefallen als geplant (Haushaltsansatz: 255.000,00 €).
- c) Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten sind mit 24.625,15 € um 824,85 € niedriger ausgefallen als geplant (Haushaltsansatz 25.450,00 €).
- d) Die Erträge aus den privatrechtlichen Leistungsentgelten sind mit 2.704,01 € um 1.404,01 € besser ausgefallen als geplant (Haushaltsansatz: 1.300,00 €).
- e) Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen fielen mit einem Ergebnis von 358,62 € um 1.041,01 € schlechter aus als geplant (Haushaltsansatz 1.400,00 €). Ursächlich hierfür ist die fehlende Abrechnung Glascontainer-Standortreinigung.
- f) Die sonstigen laufenden Erträge, verliefen mit einem Ergebnis von 29.703,41 € um 8.553,41 € besser als geplant (Haushaltsansatz: 21.150 €). Ursächlich hierfür sind Erstattungen der Leitungswasserversicherung aufgrund eines Schadens in der Kindertagesstätte.

Insgesamt wurden laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit in Höhe von 965.030,48 € erzielt. Dies bedeutet im Vergleich zum Planansatz (870.050,00 €) Mehreträge in Höhe von 94.980,48 €.

#### Entwicklung der Aufwandspositionen im Haushaltsjahr 2020

- a) Die Personal- und Versorgungsaufwendungen fielen mit einem Jahresergebnis von 63.675,77 € um 4.074,23 € niedriger aus als der Planansatz (67.750,00 €).
- b) Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen lag das Ergebnis mit 60.904,225 € um 49.645,78 € unter dem Planansatz (110.550,00 €). Dabei wurden insbesondere bei der Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen und bei der Unterhaltung des Infrastrukturvermögens eingespart. Im Dorfgemeinschaftshaus wurde die Sanierung der Schaltkästen nicht realisiert. Weiterhin wurde die Sanierung des Dorfbrunnens verschoben.
- c) Die Abschreibungen fielen mit einem Ergebnis von 94.125,83 € um 1.675,83 € € höher als in der Planung vorgesehen aus (Planansatz: 92.450,00 €).
- d) Die Aufwendungen aus gesetzlichen Umlagen entwickelten sich wie folgt:

	Haushaltsansatz	Rechnungsergebnis	Veränderung
Gewerbsteuerumlage	3.550,00 €	9.458,69 €	5.908,69 €
Kreisumlage	360.800,00 €	360.422,00 €	-378,00 €
Verbandsgemeindeumlage	297.350,00 €	297.051,00 €	-299,00 €
<b>Gesamt</b>	<b>661.700,00 €</b>	<b>666.931,69 €</b>	<b>5.231,69 €</b>

Bei den Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke wurde mit einem Ergebnis von 50.818,44 € insgesamt 10.818,44 € mehr verausgabt als geplant (Planansatz: 40.000,00 €). Hier wurden neben den Personalkosten 2020 für die Kindertagesstätte zusätzlich auch die Sachkosten 2018 und 2019 abgerechnet.

- e) Die Aufwendungen der sozialen Sicherung entwickelten sich mit einem Ergebnis von 0 € besser als geplant (Ansatz: 50,00 €).

- f) Die sonstigen laufenden Aufwendungen liegen mit einem Ergebnis von 52.308,77 € um 21.108,77 € über dem Planansatz (31.700,00 €). Diese Mehraufwendungen ergeben sich auf die Einstellung in den Sonderposten kommunaler Finanzausgleich.
- Insgesamt belaufen sich die Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit auf 988.827,14 €. Dies bedeutet im Vergleich zum Planansatz (1.003.800,00 €) Mehraufwendungen in Höhe von 14.972,88 €.

### Wesentliche Plan-/Ist-Abweichungen

Die wesentlichen **Plan/Ist-Abweichungen** sind nachfolgend nochmals zusammengefasst dargestellt:

<u>Erträge:</u>	
Steuern und ähnliche Abgaben	+ 87.381,27 €
Sonstige laufende Erträge	+ 8.553,41 €
<u>Aufwendungen:</u>	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	- 49.645,78 €
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	+ 16.012,55 €
Sonstige laufende Aufwendungen	+ 21.108,77 €

---

### **II-3 Wesentliche Investitionen**

---

Vgl. Abschnitt II-1.

---

### **II-4 Haushaltsausgleich Gesamthaushalt**

---

Nach § 18 Abs. 2 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn

1. die Ergebnisrechnung mindestens ausgeglichen ist,
2. in der Finanzrechnung der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken, soweit die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten nicht anderweitig gedeckt sind und
3. in der Bilanz kein negatives Eigenkapital auszuweisen ist.

#### Zu 1: Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung schließt mit einem Jahresergebnis von – 26.932,27 € ab, somit ist die Ergebnisrechnung nicht ausgeglichen.

#### Zu 2: Finanzrechnung

In der Finanzrechnung beträgt:	+ 35.917,85 €
der Saldo der ordentliche und außerordentliche Ein- und Auszahlungen	
die planmäßige Tilgung für Investitionskredite	28.000,00 €
<b>Ergebnis</b>	<b>+ 7.917,85 €</b>

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen reicht aus, um die planmäßige Tilgungsleistungen für Investitionskredite zu decken, somit ist der Haushaltsausgleich in der Finanzrechnung erreicht.

#### Zu 3: Kein negatives Eigenkapital

Die Ortsgemeinde Eußerthal weist in der Schlussbilanz zum 31.12.2020 kein negatives Eigenkapital aus.

Da für das Haushaltsjahr 2020 nicht alle Voraussetzung des § 18 Abs. 2 GemHVO erfüllt sind, wurde der Haushaltsausgleich im Haushaltsjahr 2020 nicht erreicht.

# Vorgänge von besonderer Bedeutung (§ 49 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO)

---

Vorgänge von besonderer Bedeutung sind nach dem Schluss des Haushaltsjahres nicht eingetreten.

# Prognose- und Risikobericht (§ 49 Abs. 4 Nr. 2 GemHVO)

---

## **a) Ausblick über die zukünftige Entwicklung**

Der Doppelhaushalt 2020/2021 sah für das Haushaltsjahr 2021 im Ergebnishaushalt ein Jahresfehlbetrag in Höhe von – 83.520 € vor. Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen war in der Planung ebenfalls negativ. (- 55.460 €). Des Weiteren war ein Investitionsdarlehen in Höhe von 332.000 € geplant.

Der Haushalt 2021 schließt deutlich besser ab als geplant. Sowohl der Ergebnis- und Finanzhaushalt sind ausgeglichen. Die Ergebnisrechnung schließt mit einem Überschuss von + 16.220,82 € und die Finanzrechnung schließt mit einem Ergebnis von + 35.732,90 € ab. Als Tilgungsleistungen wurden 28.000 € ausgezahlt. Das Investitionsdarlehen musste nicht in Anspruch genommen werden.

Der Doppelhaushalt 2022/2023 sah für das Haushaltsjahr 2022 im Ergebnishaushalt ein Jahresüberschuss in Höhe von +11.250 € vor. Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen war in der Planung war ebenso positiv (+ 4.100 €). Jedoch waren auch Tilgungsleistungen in Höhe von 28.000 € geplant. Dementsprechend war die Finanzrechnung nicht ausgeglichen. Des Weiteren war ein Investitionsdarlehen in Höhe von 61.500 € geplant.

Der Haushalt 2022 schließt deutlich besser ab als geplant. Sowohl der Ergebnis- und Finanzhaushalt sind ausgeglichen. Die Ergebnisrechnung schließt mit einem Überschuss von + 79.414,14 € und die Finanzrechnung schließt mit einem Ergebnis von + 74.990,29 € ab. Als Tilgungsleistungen wurden 28.000 € ausgezahlt. Das Investitionsdarlehen musste nicht in Anspruch genommen werden.

Der Doppelhaushalt 2022/2023 sah für das Haushaltsjahr 2023 im Ergebnishaushalt ein Jahresfehlbetrag von 50.700 € vor. Auch der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen war in der Planung war negativ (- 23.600 €). Des Weiteren war ein Investitionsdarlehen in Höhe von 118.450 € geplant.

Die bisherigen Entwicklungen lassen ein ausgeglichenes Ergebnis- und Finanzrechnung erwarten. Das Investitionsdarlehen musste nicht in Anspruch genommen werden.

## **b) Besondere Geschäftsrisiken**

### **Steuerentwicklung**

Die laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit betragen im Jahr 2020 rd. 965.000 EUR. Dieser Betrag setzt sich zum großen Teil aus folgenden Beträgen zusammen:

- Grundsteuer B	84.400 €
- Gewerbesteuer	113.250 €
- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	381.050 €
- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	25.100 €
- Familienleistungsausgleich	39.700 €
- Schlüsselzuweisung A	210.000 €

Das Ertragsaufkommen der Gemeinde Eußerthal ist also zu einem erheblichen Teil vom Steueraufkommen und der Schlüsselzuweisung A abhängig.

Das Risiko für die Ortsgemeinde Eußerthal besteht insbesondere darin, dass die Entwicklung bei der Gewerbesteuer und beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer stark von der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und dem Konjunkturverlauf bestimmt wird.

Die Abhängigkeit von den beiden Steuerarten (Gewerbesteuer und Gemeindeanteil an der Einkommensteuer) als zwei große Ertragsquellen und die Ungewissheit über deren Entwicklung stellen erhebliche Risiken für die Ortsgemeinde dar.

Die Einflussmöglichkeiten der Gemeinde auf die Entwicklung der Steuererträge sind stark begrenzt (z. B. Ansiedlung von Gewerbebetrieben). Erhöhungen von Steuerhebesätzen können sogar kontraproduktive Auswirkungen nach sich ziehen.

Vor diesem Hintergrund ist für die Ortsgemeinde Eußerthal eine solide und sparsame Bewirtschaftung der Mittel unerlässlich, d. h. Aufwendungen und Auszahlungen sind unter Beachtung des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit auf ihre Notwendigkeit hin zu überprüfen und in der Regel nur dann zu leisten, wenn eine rechtliche Verpflichtung hierfür besteht oder diese nicht ohne Schaden für wichtige öffentliche Belange unterlassen werden können. Im Bereich der Einnahmen sollten Ertrags- und Einzahlungspotenziale soweit als möglich ausgeschöpft werden. Ziel der Finanzpolitik der kommenden Jahre muss es sein, dass zumindest die Tilgungsleistungen für Investitionsdarlehen aus dem Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen erwirtschaftet werden, damit diese nicht über Liquiditätsverbindlichkeiten refinanziert werden müssen.

Aufgestellt,  
Annweiler am Trifels, 07.03.2024  
Verbandsgemeindeverwaltung  
- Finanzabteilung -

Wagner